

Schlafsäcke: Komfort- und Limit-Temperatur

Komfort-Temperatur = $23,5 \text{ Grad} - (3,5 \times \text{cm Loft} : 2) = \dots \text{ Grad Celsius}$

Limit-Temperatur = $17,5 \text{ Grad} - (3,5 \times \text{cm Loft} : 2) = \dots \text{ Grad Celsius}$


Um eine Einschätzung des Isolationswertes eines Schlafsacks zu erhalten, kann man die Komfort- und [Limittemperatur](#) selbst ermitteln. Auf dem Schlafsack liegt eine leichte Pappe, mit der vom Rand bis zum Boden gemessen wird. Die [Loft](#)-Höhe in cm gebe ich dann in die Faustformel ein.

Über die Jahre hat sich für mich der Komfortwert immer wieder bestätigt. Dabei nutze ich eine Lage Unterwäsche im Schlafsack, aber keine Wärmekleidung.

Dies ist auch der Wert, den ich wähle, wenn das Schlafsacksystem vermehrt Feuchtigkeit ausgesetzt wird. Gerade bei Daune verringert sich der [Loft](#) nach einer Nacht mit hoher Luftfeuchtigkeit um einige Zentimeter.

Der Limitwert ist für Menschen mit einem höheren Stoffwechsel interessant. Bei Militär wird gerne dieser Wert verwendet, weil die Anwender meist einen ausgeprägten Metabolismus vorweisen und in diesem Tätigkeitsfeld eh in Grenzbereichen gearbeitet wird.

Für mich wird der Limitwert relevant, wenn ich zusätzliche Wärmekleidung mit in das Schlafsacksystem aufnehme. Möchte ich es genau wissen, stapel ich die Wärmekleidung übereinander und messe ebenfalls den [Loft](#), der dann zum Schlafsack hinzuaddiert wird.

Kunstfaserfüllungen bewerte ich genauso wie Daune, da es am Ende ja die Luft ist, die isoliert.  image not found or type unknown

VG. -wilbo-